

Bundesweit agierender Energieversorger automatisiert Marktdatenbeschaffung mit AWS



Energiewende befeuert Bedarf für Marktdaten in der Energiewirtschaft

Ob Energiehandel, Vertrieb oder Netzbetrieb – das operative Geschäft der Energieversorgungsunternehmen wird durch die Energiewende volatiler und kleinteiliger. Die damit einhergehende Zunahme des Datenvolumens erfordert neue Lösungen für die Aufbereitung und Bereitstellung von Marktinformationen. Automatisierung, Standardisierung und Synchronisierung im Zuge der Datenbereitstellung sind angesichts der Notwendigkeit hochfrequenter Datenverfügbarkeit unabdingbar.

Unser Beispiel zeigt, wie digitale Services durch intelligente digitale Orchestrierung veredelt und auf ein neues Niveau gehoben werden können. Gelungen ist dies mit einer Lösung auf Basis von AWS Services, die Marktdaten selbsttätig abrufen, harmonisiert und Nutzern bedarfsgerecht zur Verfügung stellt.

Komplexe Daten aus diversen Quellen

Die möglichst lückenlose und engmaschige Verfügbarkeit wichtiger Indizes und Informationen ist für alle Akteure der Versorgungswirtschaft unabdingbar, um in jeder Phase des operativen Geschäftes souverän und erfolgsorientiert agieren zu können.

In der Praxis ist das jedoch oftmals nicht so einfach möglich. Zum einen müssen Daten aus diversen Quellen angefordert werden. Zum anderen ist das Spektrum der benötigten Daten dabei sehr breit, angefangen bei Termin- und Spotmarkt-Preisen über Wetterdaten für das Erstellen von Prognosen bis hin zu Netzentgeltinformationen und Bonitätsauskünfte über Interessenten und Kunden. Je nach Anforderung muss ein mehr oder weniger umfangreiches Bündel an Datenlieferanten aufeinander abgestimmt werden.

Mehr Zeit für das Kerngeschäft

Dieser Versorger hat sich entschieden, den SOPTIM Market Data Service (MDS) einzusetzen, um aufwändige und zeitintensive manuelle Prozesse abzulösen und sich stärker auf das Kerngeschäft zu fokussieren. Der Service optimiert die täglichen Abläufe des Unternehmens durch die Automatisierung der Prozesse rund um die Beschaffung von Marktdaten. Aufwändige und fehleranfällige manuelle Nacharbeiten entfallen.

SOPTIM MDS integriert sich dank abgestimmter Datenaustauschformate nahtlos in die bestehende IT-Landschaft, die mit SE:Sales, SE:BKM und SE:Supply&Trade durch zahlreiche weitere Applikationen aus dem Hause SOPTIM geprägt ist.

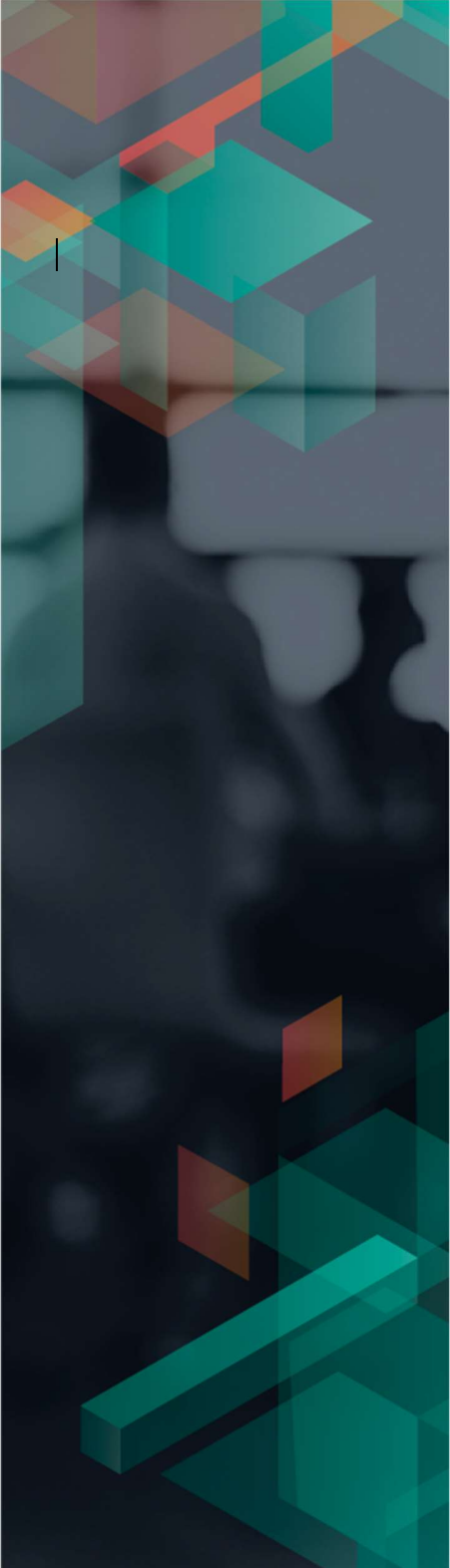
Reduzierte Komplexität und verbesserte Sicherheit

Durch die zentrale Bereitstellung der Marktdaten verschiedener Lieferanten konnte die technische Komplexität reduziert werden, da nur noch mit einem externen Ziel kommuniziert werden muss, was die Konfiguration der Firewall erheblich vereinfacht.

Der Energieversorger

Unser Kunde ist ein bundesweit agierender Energieversorger mit dem erklärten Ziel der Bereitstellung möglichst umweltfreundlich gewonnener Energie. Der gelieferte Strom ist ausschließlich Ökostrom aus erneuerbaren Energiequellen.

Dieser Kunde versorgt mehr als 200.000 Strom- und Gaskunden, davon rund 13.500 Geschäfts- und Industriekunden.



Gepaart mit der SSL-Verschlüsselung des gesamten Datenverkehrs zwischen der AWS-Infrastruktur und dem On-Premise-Client steigert SOPTIM MDS damit auch die IT-Sicherheit auf Kundenseite.

Technische Umsetzung in der AWS-Cloud

Der SOPTIM Market Data Service nutzt Amazon Elastic Cloud Compute (Amazon EC2), um ETL-Prozesse abzubilden und flexibel zu skalieren-zu können. Eine Überwachung der Komponenten wie auch der Inhalte erfolgt über Amazon Lambda, Amazon Simple Storage Service und Amazon Simple Email Service.

Um die Daten zuverlässig als Webservice zur Verfügung zu stellen, sind ein Amazon Elastic Load Balancer mit Amazon Global Accelerator im Einsatz. Als Dienstleister bündelt SOPTIM die Marktdaten aus allen Quellen auf der AWS-Plattform, bereitet sie zu einheitlichen Standards auf und stellt sie dem Markt systemunabhängig per Webservice zur Verfügung.

Mit den Energiebörsen wurde ein spezieller Vertrag geschlossen, der es SOPTIM gestattet, die Börsenpreisdaten an Dritte weiterzugeben. Dies geschieht zu den gleichen Konditionen, die ein Energieversorger bei EEX und EPEX Spot direkt erhält. Jedoch sind bei SOPTIM MDS die Mehrwerte von Datenaufbereitung und -bereitstellung für die Nutzer inkludiert. Import, Verarbeitung und Bereitstellung der Marktdaten für die Kunden erfolgen automatisiert. Der Cloudserver ruft die Daten in definierten Zyklen von EEX und EPEX Spot ab. Verändern sich die Preise, werden diese auf dem Cloudserver unmittelbar aktualisiert und via Client in das Kundensystem übermittelt.

Prozesseffizienz als Erfolgsfaktor

SOPTIM bietet mit MDS einen weiteren wichtigen Baustein für eine effiziente Prozesskette für Energievertrieb und -beschaffung aus einer Hand. Individuelle Vertragsabschlüsse mit diversen Datenlieferanten werden somit obsolet.

Die AWS-Plattform bildet dabei die benötigte skalierbare und flexible Basis, welche mittels der jeweiligen AWS-Services optimal bereitgestellt werden kann.

„Die erzielten Erfolge bei Greenpeace Energy und das durchweg positive Feedback zeigen, dass enormes Potential in intelligenten digitalen Services steckt. Das bestärkt uns darin, dass wir mit unserer offensiven Cloud-Strategie die richtigen Weichen gestellt haben“, resümiert Nico Vondegracht, Prokurist im Geschäftsfeld Digital Solutions.

Über SOPTIM

Seit 50 Jahren ist SOPTIM Partner für innovative IT-Lösungen und Dienstleistungen in der Energiewirtschaft. Mit dem Fokus „Digitalisierung“ entwickeln wir gemeinsam mit unseren Kunden Lösungen für die Zukunft – partnerschaftlich und kompetent. Dabei ist für uns Digitalisierung deutlich mehr als nur Technologie und deren Einsatz. Denn für uns ist das richtige Zusammenspiel von Business, Technologie und Kultur essenziell, um erfolgreich sein zu können. Seit Firmengründung ist SOPTIM in Aachen ansässig, 1991 wurde die Niederlassung Essen gegründet.

